

## Vernetzungsadressen:

### Österreichische Krebshilfe Salzburg

Mertensstraße 13, 5020 Salzburg

Telefon: 0662/87 35 35

E-Mail: krebshilfe.salzburg@salzburg.at

### Qualitätszirkel Krebs & Psyche

Telefon: 0662/84 04 87

### Frauenselbsthilfe nach Brustkrebs

Kontakt: Erika Kastner

Fasaneriestraße 8, 5020 Salzburg

Telefon: 0662/24 202 21

### Landesverband für Psychotherapie

Telefon: 0662/82 38 25

### Hospiz Bewegung Salzburg

Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand

Morzger Straße 27, 5020 Salzburg

Telefon: 0662/82 23 10

### Österreichische Plattform für Psychoonkologie ÖPPO

Postfach 60, 6010 Innsbruck

Telefon: 0512/504-23 691

Fax: 0512/504-24 778

### Österreichische Gesellschaft für Psychoonkologie ÖGPO

Hainzingergasse 6/5, 1180 Wien

Telefon: 01/310-40-22



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG  
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM**  
DER PARACELSDUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



## UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR SPEZIELLE GYNÄKOLOGIE – BRUSTZENTRUM SALZBURG

In Zusammenarbeit mit der Psychosomatik



Patientinnenveranstaltung  
Körperbefindlichkeit – Veränderungen –  
aktive Bewältigung

Thema Brustkrebs

## Die Brustkrebserkrankung trifft die Frau in ihren unterschiedlichen Rollen und beeinflusst alle Lebensbereiche.

Die Diagnose stellt eine Erschütterung, Traumatisierung und tiefe Verunsicherung dar, auch wenn es gute Heilungschancen gibt.



Der weibliche Körper erlebt Veränderungen durch Operationen, Chemotherapie und Strahlentherapie, die die Lebensqualität stark einschränken.

Es können auch nach Beendigung der medizinischen Behandlung körperliche, seelische und soziale Beeinträchtigungen resultieren.

### Donnerstag, 13. Juni 2013

#### Wie Sie Ihr Körperbewusstsein stärken

- Veränderungen der Körperlichkeit durch Diagnose, Operation und medikamentöser Behandlung (Vortrag/Kurzfilm/Diskussion), PD Dr. R. Reitsamer, Mag. Dr. E. Gschwandtner
- Knochengesundheit: Starke Frauen – schwache Knochen? PD Dr. F. Peintinger

*Pause mit gesundem Buffet*

Gruppe 1: Verbesserung von Unruhe, Reizbarkeit und Schmerz durch eine geführte Entspannung, Mag. A. Wenger

Gruppe 2: Gesundheitsförderung durch kreatives Rollenspiel, Dr. Mag. E. Gschwandtner, Dr. A. Schatzmann

Gruppe 3: Diskussionsrunde – was ich schon immer meine Ärztin fragen wollte, PD Dr. F. Peintinger

### Donnerstag, 21. November 2013

#### Wie Sie und nicht Ihre Krebszellen zum Überlebenskünstler werden!

- Wege aus der Angst und Müdigkeit, Mag. Wenger
- Gesundheit und Lebensstilfaktoren, Dr. A. Farmini
- Sport und Ernährung (Vortrag) Mag. A. Egger, M. Benedikt MSc, MAS

*Pause mit gesundem Buffet*

*Verkostung von hochwertigen Ölen, M. Benedikt MSc, MAS*

Gruppe 1: Sportübungen, Mag. A. Egger

Gruppe 2: Diskussionsrunde – was ich schon immer meine Ärztin fragen wollte, PD Dr. F. Peintinger

Gruppe 3: Wandergruppe, DGKS I. Hofinger

Gruppe 4: Psychodrama/Autogenes Training, Mag. Dr. E. Gschwandtner

Die Veranstaltung wird im interaktiven Vortrags- und Seminarcharakter durchgeführt.

Vorträge von 13.00 – 15.00 Uhr

Kleingruppen/Seminare von 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Elternschule, Salzburger Landeskliniken